

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Wirtschafts- und Umweltausschuss führte seine 5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 17.02.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Konferenzraum WBG, von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Uwe Kröber

###### Mitglied

Dr. Dr. Egbert Gueinzus  
Dieter Riedel  
Hendrik Rohde  
Martina Römer  
René Vollmann  
Peter Ziehm

(mit beratender Stimme)

###### Sachkundige Einwohner

Michael Baldamus  
Diana Bäse  
Christian Henicke  
Gunther Krezeminski  
Klaus-Peter Krüger  
Dietmar Rönnike

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Christian Puschmann

SBL Wirtschaft/Beteiligungen

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Hans-Christian Quilitzsch

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 17.02.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung von Niederschriften	
3.1	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.10.2014	
3.2	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.12.2014	
4	Wirtschaftliche Darstellung der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH BE: GF der WBG, Wolfen mbH, Herr Voigt	
5	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
6	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Kröber, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern und 3 sachkundigen Einwohnern fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Genehmigung von Niederschriften</b></p>	
<p><b>zu 3.1</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.10.2014</b></p> <p>Da es keine Ergänzungen oder Hinweise gibt, wird die Niederschrift aus der Sitzung vom 14.10.2014 bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3.2</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.12.2014</b></p> <p>Die Niederschrift aus der Sitzung vom 09.12.2014 wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Wirtschaftliche Darstellung der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH</b>          BE: GF der WBG, Wolfen mbH, Herr Voigt  <b>Herr Rohde</b> nimmt ab 18:05 Uhr an der Beratung teil, somit sind 6 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.</p> <p><b>Herr Voigt</b> stellt an Hand der als Anlage beigefügten Präsentation die wirtschaftliche Situation der WBG dar und trägt insbesondere auch die Hintergründe zu den bestehenden Bürgschaften vor.          Auf Anfrage stellt Herr Voigt die Ziele und Visionen für die einzelnen Wohnkomplexe in Wolfen vor. Die Zukunftsvorstellungen der WBG orientieren sich auf die nächsten 10 Jahre. Auf Mieterwünsche wird bei der Sanierung eingegangen, (z.B. Einbau von Liften oder Anbau von Balkone,) damit wird eine Verbesserung der Wohnformen erreicht. Ebenfalls wurde das Wohnumfeld wie z. B. Fuß/Gehwege oder Grünanlagen saniert, wodurch sich für die Mieter die Lebens- und Wohnqualität steigert.          Durch die WBG wird momentan die Öffentlichkeitsarbeit neu überarbeitet (z.B. Internetauftritt und Mieterzeitung).</p> <p><b>Herr Dr. Dr. Gueinzius</b> stellt die zentrale Bedeutung des Wohnungsbaus in Wolfen-Nord dar. Dabei muss das Ziel verfolgt werden, Wolfen-Nord attraktiver auch für junge Menschen zu machen.</p> <p>Zur Wohnraumbilanz erklärt <b>Herr Voigt</b>, dass durch die Dezimierung des</p>	

	<p>Bestandes in Wolfen-Nord an anderen Stellen in der Stadt die Möglichkeit gegeben wird, zu expandieren.</p> <p>Weiter spricht er die Wichtigkeit des Stadtentwicklungskonzeptes an, dieses ist Grundlage für die Beantragung von Fördermöglichkeiten der Wohnungswirtschaft für Umbauten und Aufwertungen.</p> <p><b>Herr Riedel</b> erkundigt sich nach dem Stand der Erlebniswelt, deren Refinanzierung und Auslastung.</p> <p>Daraufhin erklärt <b>Herr Voigt</b>, dass Kooperationen in Vorbereitung sind, die Küche und Gastronomie sind bereits eingerichtet, zur Zeit wird ein Betreiber gesucht. Es werden verschiedene Projekte in Zusammenarbeit mit der Hochschule Anhalt und unterschiedlichen Firmen vorbereitet. Ziel ist auch, verschiedene Wanderausstellungen zu etablieren. Auch laufen Kooperationen mit dem TGZ und dem Campusverein mit Synergieeffekten. Die Erlebniswelt ist keine Konkurrenz zum TGZ. Die Erlebniswelt konzentriert sich auf physikalische Aspekte. Dieses sind spezielle Projekte für Kinder und Jugendliche.</p> <p>Gegenwärtig ist das Gebäude 041 zu ca. 78 % vermietet.</p> <p>Des Weiteren informiert Herr Voigt, dass die WBG auch Leistungen für Dritte anbietet. So werden Objekte für Dritte über entsprechende Verträge betreut.</p> <p><b>Herr Baldamus</b> erkundigt sich nach der Zusammenarbeit der WBG und der Verwaltung.</p> <p>Darauf erläutert Herr Voigt, dass die Hinweise und Anregungen der WBG im Stadtentwicklungskonzept aufgenommen wurden. In diesem Zusammenhang spricht er nochmals die Wichtigkeit des Konzeptes Wohnungswirtschaft an. Das Stadtentwicklungskonzept ist Grundlage, dass die Stadt und die Wohnungsunternehmen Fördermittel beantragen können.</p> <p>Die Umbenennung der Wohngebiete zur Identitätsstiftung wird durch den Ausschuss als positiv bewertet.</p> <p>Auf Nachfrage durch den Ausschussvorsitzenden zum aktuellen Stand des Umbaus bezüglich der Akustik des Ratssaales berichtet Herr Voigt, dass die Arbeiten begonnen haben und voraussichtlich im März abgeschlossen sind.</p>	
<b>zu 5</b>	<p><b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</b></p> <p>Es liegen keine Mitteilungen, Berichte oder Anfragen vor.</p>	
<b>zu 6</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der Ausschussvorsitzende, <b>Herr Kröber</b>, schließt um 19:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.</p>	

gez.  
Uwe Kröber  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Petra Eichhorn  
Protokollantin

